

Warnung: Metallspäne in Hofer-Schokolade entdeckt! Rückruf gestartet!

AGES warnt vor einem Produktrückruf: Verunreinigte ‚Choceur Choco Changer‘ Schokolade mit Metallspänen, erhältlich bei Hofer.

Hofer, Österreich - Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) hat einen Produktrückruf für die Schokolade ‚Choceur Choco Changer‘ bekanntgegeben. Dies betrifft ausschließlich die Sorte ‚Milch Karamell Meersalz‘ der 150 g-Packung. Die Schokolade ist seit dem 29. Mai 2024 in allen Hofer-Filialen erhältlich gewesen und könnte möglicherweise mit Metallspänen verunreinigt sein, was eine ernste Gesundheitsgefahr darstellen kann, wie [exxpress.at](https://www.express.at) berichtet.

Aufgrund dieser Gefahren wurde der Verkauf sofort eingestellt. Käufer, die diese Schokolade im Besitz haben, können das Produkt in jeder Hofer-Filiale zurückgeben. Der Kaufpreis wird auch ohne einen Kaufbeleg vollständig erstattet. Die betroffene Ware hat ein Mindesthaltbarkeitsdatum bis zum 21. Oktober 2025. Für weitere Informationen hat Hofer KG eine Hotline eingerichtet, die unter der Nummer +43 5 70 30 355 00 erreichbar ist. Die Hotline ist Montag bis Freitag von 07:30 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 07:30 bis 17:00 Uhr besetzt.

Gesundheitsrisiken durch Verunreinigungen

Lebensmittelrückrufe, wie der aktuell von Hofer initiierte, sind häufig mit Gesundheitsgefahren verbunden, die Verbraucher ernst nehmen sollten. Verunreinigungen durch Bakterien wie

Salmonellen oder Listerien, Rückstände von Pestiziden, unzulässige Inhaltsstoffe oder das Vorhandensein von Fremdkörpern zählen zu den häufigsten Gründen für solche Rückrufe. Ein umfassender Überblick über aktuelle Warnmeldungen kann auf der Webseite [verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de) eingesehen werden.

Das Portal wird vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sowie den Bundesländern betrieben und bietet eine zentrale Anlaufstelle für Verbraucher. Nutzer können sich per Push-, E-Mail- oder RSS-Benachrichtigung über neue Warnmeldungen informieren. Mit neuen Such- und Filterfunktionen können Warnungen zu spezifischen Produktkategorien oder zu Allergenen direkt angezeigt werden.

Die Verantwortung eines Herstellers endet nicht mit dem Verkaufsstart eines Produkts; sie sind verpflichtet, sofortige Rückrufe durchzuführen sollten die Produkte nicht den Lebensmittelsicherheitsanforderungen entsprechen. Auch die Behörden müssen im Falle einer Gesundheitsgefahr informiert werden, um rechtzeitig Warnmeldungen zu erstellen.

Es ist wichtig, dass Verbraucher aufmerksam sind und mögliche Rückrufe ernst nehmen, um die eigene Gesundheit zu schützen.

Details	
Vorfall	Produktwarnung
Ursache	Verunreinigung
Ort	Hofer, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.verbraucherzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at